

Ressort: Politik

CDU-Vize Strobl gehen Anti-Terror-Pläne von Maas "nicht weit genug"

Berlin, 20.10.2014, 15:44 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl kritisiert die Pläne von Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) im Kampf gegen die Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS): Die vorgestellten Änderungen des Strafrechts gingen "nicht weit genug", sagte Strobl der "Welt". Auch die Sympathiewerbung für Terrorvereinigungen müsse "dringend unter Strafe gestellt werden", so Strobl.

"Der Bundesjustizminister muss erklären, warum er die Grundrechte von IS-Sympathisanten mehr schützen möchte als unsere Bürgerinnen und Bürger." Gerade bei solchen islamistischen Terroristen könne man den "geistigen Nährboden nicht früh genug bekämpfen". In dieser Frage bestehe "Gesprächsbedarf in der Koalition", erklärte Strobl.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-43117/cdu-vize-strobl-gehen-anti-terror-plaene-von-maas-nicht-weit-genug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619